

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung zu Halle am Montag, den 28. September.

Die Verhandlungen leitet der stellvertretende Vorsitzende Herr Dr. Spring. Eingegangen sind zwei Petitionen von Angestellten der Robert-Franke-Fabrik...

Einem Einspruch gegen die Richtigkeit der Liste der stammfähigen Bürger für 1910 gemäß §§ 20 und 21 der Städteordnung vom 30. Mai 1888...

Der Bauernrat vom Grundstück Talstraße 12 (Hof, St. V. Hering). Der Baumeister Karl Strubel hat auf seinem Grundstück Talstraße 12 einen Neubau...

Der Bauernrat vom Grundstück Breitestraße 5 eine 3 m große Parzelle hinsichtlich der Straße freigegeben. Nach der ihm für die Fläche einen Betrag von 50 Mark...

Die Aufstinneinbarung für die Grundstücke Meingarten 47 und 48 (Hof, St. V. Hering). Der Richtermeister Karl Nicolai will die alten Baugruben auf dem Grundstück Meingarten 47 und 48 niedriger lassen...

Die Entscheidung für Wirtschaftserwerberinnen an der Wäpfer des Rittergutes 1908 (Hof, St. V. Hering). Durch Vertrag vom 17. März 1908 ist der Sächsisch-Büdingen Altien-Gesellschaft für Brau- und Bier-Verwertung...

Die Entscheidung für Wirtschaftserwerberinnen an der Wäpfer des Rittergutes 1908 (Hof, St. V. Hering). Durch Vertrag vom 17. März 1908 ist der Sächsisch-Büdingen Altien-Gesellschaft für Brau- und Bier-Verwertung...

Elektrische Energie für Cröllwitz.

Als Mitglied an den Befehl des Kuratoriums des Elektrizitätswerkes vom 9. Juni 1910 betr. Verlegung der ehemaligen Landgemeinde Cröllwitz mit elektrischer Energie...

Annahme einer Sertung.

Die Schreibereien Geleute haben der Stadtgemeinde einen Betrag von 50000 Mark zum Ausbau bezw. zur Ausgestaltung der hiesigen Moritzburg für Museumszwecke überlassen.

ein Weibchen gegen die in dem Schreiben gestellte Bedingung, daß innerhalb zwei Jahren mit dem Ausbau begonnen werden soll...

Veränderte Stundenpläne der Fortbildungsschule.

Die Zeit der notwendigen Pflichtunterrichtsstunden beträgt sechs mit der Regierung aufgestellt. Abends 8 Uhr und morgens vor 8 Uhr soll kein Unterricht stattfinden.

Die Zeit der notwendigen Pflichtunterrichtsstunden beträgt sechs mit der Regierung aufgestellt. Abends 8 Uhr und morgens vor 8 Uhr soll kein Unterricht stattfinden.

Die Zeit der notwendigen Pflichtunterrichtsstunden beträgt sechs mit der Regierung aufgestellt. Abends 8 Uhr und morgens vor 8 Uhr soll kein Unterricht stattfinden.

Die Zeit der notwendigen Pflichtunterrichtsstunden beträgt sechs mit der Regierung aufgestellt. Abends 8 Uhr und morgens vor 8 Uhr soll kein Unterricht stattfinden.

Die Zeit der notwendigen Pflichtunterrichtsstunden beträgt sechs mit der Regierung aufgestellt. Abends 8 Uhr und morgens vor 8 Uhr soll kein Unterricht stattfinden.

Gerichts-zeitung.

Erste Sitzung der vierzehntägigen Sitzungsperiode des hiesigen Schwurgerichts. Sie wird voraussichtlich fünf Sitzungstage in Anspruch nehmen.

Meinich und Verleitung zum Meinich.

Verhandelt wurde gegen den Schuhmachergesellen Hermann Valtion von hier wegen Meineids und gegen den Selbstgelehrten Wilhelm Koch von hier wegen Verleitung zum Meineid.

arbeiten vorgenommen. Die Arbeiter waren wiederholt nachdrücklich angewiesen, den Abbruch der Bauarbeiten, in deren Folge...

An der Schöffengerichtsverhandlung behauptete Koch, er habe die Anlage eines Lagers nach dem Anlauf zurückgegeben. Am Sonntag, den 17. März, habe er den Anlauf zurückgegeben...

Die Wirtin Elisabeth Wittenberg vor dem Schöffengericht führte zu einem Strafverfahren gegen ihn wegen Meineids und gegen Koch wegen Verleitung zum Meineid.

Die Wirtin Elisabeth Wittenberg vor dem Schöffengericht führte zu einem Strafverfahren gegen ihn wegen Meineids und gegen Koch wegen Verleitung zum Meineid.

Hautlücken.

Ich litt seit 3 Jahren an gelb. Ausschlag mit juckbarem Ritz und nach der Hälfte einer Zehner-Paten...

Sonder-Abteilung Spitzen u. Besätze = A. Huth & Co. Halle a. S. Gr. Steinstraße 96-97 Marktplatz 21. Sämtliche Schneiderei-Zutaten. Schwarze, weisse u. farbige Perlbésätze, Perlstoffe u. Porllansen, Perllant-Garnituren u. Jäckchen, farbige, weisse, eoru u. schwarze Spitzen, Gold- u. Silber-Besätze u. Besatz-Stoffe, Soutache, glatter Tüll in allen Farben, Tressen, Grelots, Ornamente, schwarz, weiss u. eoru gestickter Tüll u. Spachtelstoffe für Blusen u. Garnierungen. Marabout- u. Straussfeder-Besätze. Sehr billige Preise.

III. Etage. Unerreicht grosse III. Etage.

Lampen-Ausstellung.

Grösste Auswahl. Beste Leuchtkraft. Billigste Preise.

- Küchenlampen 42 ^{65 48} ₃₀ Pf.
- Flurlampen 23 ^{32 28} ₃₀ Pf.
- Hängelampen 2 ^{2 95} ₃₅
- Hängelampen 5 ^{5 90} ₅₀
- Gaslyren 3 ^{3 50} ₅₀
- Tischlampen 90 ^{1 45 1 25} ₃₀ Pf.
- Kronleuchter 13 ^{6 80} ₅₀ Pf.
- Armlampen 48 ²⁸ ₃₀ Pf.
- Nachtlampen 23 ^{1 45} ₃₀ Pf.
- Werkstattlampen 1 ^{1 25} ₃₀ Pf.



- Laternen 38 ^{68 48} ₃₀ Pf.
- Klavierlampen 6 ^{7 90} ₃₀ Pf.
- Gaszylinderlampen 13 ^{2 10} ₅₀
- Ampeln 1 ^{2 10} ₆₅
- Säulenlampen 3 ^{3 25} ₃₀ Pf.
- Selbstzünder 35 ³⁵ ₃₀ Pf.
- Gaszylinder 65 ^{2 10} ₃₀ Pf.
- Glühstrümpfe 28 ²⁸ ₃₀ Pf.
- Glühstrümpfe 48 ⁴⁸ ₃₀ Pf.
- Glühzylinder 25 ³⁸ ₃₀ Pf.

Leopold Nussbaum Halle a. Saale, Gr. Ulrichstr. 60/61.

„Nordsee“

Andauernd grosse Fänge anseher Dampfer

Goldbarschen und Seelachsen!

Mittwoch früh in eigenem Kühlwagen, fründig unter Eid, eintreffend.

Bfg. pro Pfund.

Goldbarsch (Seesander) 15

(zum Kochen und Backen vorzüglich geeignet)

Seelachs 18

ohne Kopf im Aufschnitt 20

Alle übrigen Sorten Seefische zu billigen Tagespreisen.

Lebende Aale, Karpfen u. Schleie. Als Spezialität empfehlen wir jeden Abend ab 6 Uhr: **Frisch gebrauchte Fischkoteletts** (direkt aus der 50 Pf. Pfanne)

Täglich Eingang v. frischen Meeresfrüchten in gr. Auswahl: **Marinaden (Fisch-Konserv.)**, **Heringe, Kaviar.**

Deutsche Dampfschifferei-Gesellschaft „Nordsee“

— größte Schiffsflotte Deutschlands. —

Statte: Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 58. — Tel. 1275.

Beste Bezugsquelle für Händler und Restaurateure.

Boteltrüdelein im Schloß, viele Dienstmädchen fort u. später. Stellenermittlerin. **Frieda Becker**, Gr. Ulrichstr. 23.

Frl. Robinson, Eiden, 20 u. 21. Mädchen, Mädchen für Küche u. Haus finden hier u. auswärts 1. Ober u. später gute Stellen. Stellenermittlerin. **Elisabeth Brieger**, Franke 35/1.

Mädchen von 16-18 Jahren am 15. Oktober oder 1. November gesucht. **Wilmersstr. 55, II.**

Arbeitsmädchen heißt ein **Bernh. Most**, G. m. H. S., Pariserstr. 76.

Jung. Mädchen in Hausarbeit od. Angenehme Stellung. **Mermann**, Gr. Schulerstr. 6, Wohnung 76.

Lehrerin für Robert-Kontor und Lager per 1. April 1911 oder auch früher gesucht. Offerten unter T. 17 an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Lehrerin für mehr Herrenarbeit und Mädchenarbeiten. **Herrn. Osting**, Gr. Eichenstr. 12.

Selbst. Mädchen für Küche u. Haus mit gut. Bezug. **Wendefriedenstr. 6, II.**

Suche ältere und jüngere Mädchen für Küche u. Haus b. S. u. T. Wohn- u. Geschäftsteile off. oder später nach hier und auswärts. **Stellenermittlerin, Helene Sens**, Seignierstr. 84.

Arbeitsmädchen für dauernde Stellung. **Dampf Victoria**, Waisenhausstr. 5.

Perle'sche Stigarrenfabrik sucht **Arbeitsmädchen** werden angesprochen. **Melanchthonstr. 45.**

Arbeitsmädchen für Haus- u. Hausarbeit. **Stellenermittlerin, Frau v. Haus- u. Hausarbeit** sucht **Stellenermittlerin**, Franke 35/1.

Kochlehrtrüdelein wird per sofort oder spät angenommen. **Wohnungsbauverein** sucht **Grand Restaurant Marslauer**, Frau **Herold**.

Kochlehrtrüdelein zu günstigen Bedingungen gesucht. **Hotel Tübingen**, Rautenbäume a. Markt.

Haushausmädchen. **Frau H. Hüttig, Corners a. S.**

Kindertöchter, gewöhnliche Hausmädchen per 15. Okt. od. früher. **Stellenermittlerin, Waisenhausstr. 6, II.**

Arbeitsmädchen für dauernde Stellung. **Dampf Victoria**, Waisenhausstr. 5.

Perle'sche Stigarrenfabrik sucht **Arbeitsmädchen** werden angesprochen. **Melanchthonstr. 45.**

Arbeitsmädchen für Haus- u. Hausarbeit. **Stellenermittlerin, Frau v. Haus- u. Hausarbeit** sucht **Stellenermittlerin**, Franke 35/1.

Stellen suchen

Vertrauensstellung sucht **jung. Mann**, 24 1/2 J., alt, beip., amer. Schulbildung, Off. unter T. 17 an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Haushausmädchen. **Frau H. Hüttig, Corners a. S.**

Kindertöchter, gewöhnliche Hausmädchen per 15. Okt. od. früher. **Stellenermittlerin, Waisenhausstr. 6, II.**

Arbeitsmädchen für dauernde Stellung. **Dampf Victoria**, Waisenhausstr. 5.

Perle'sche Stigarrenfabrik sucht **Arbeitsmädchen** werden angesprochen. **Melanchthonstr. 45.**

Arbeitsmädchen für Haus- u. Hausarbeit. **Stellenermittlerin, Frau v. Haus- u. Hausarbeit** sucht **Stellenermittlerin**, Franke 35/1.

Stellen suchen

Vertrauensstellung sucht **jung. Mann**, 24 1/2 J., alt, beip., amer. Schulbildung, Off. unter T. 17 an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Haushausmädchen. **Frau H. Hüttig, Corners a. S.**

Kindertöchter, gewöhnliche Hausmädchen per 15. Okt. od. früher. **Stellenermittlerin, Waisenhausstr. 6, II.**

Arbeitsmädchen für dauernde Stellung. **Dampf Victoria**, Waisenhausstr. 5.

Perle'sche Stigarrenfabrik sucht **Arbeitsmädchen** werden angesprochen. **Melanchthonstr. 45.**

Arbeitsmädchen für Haus- u. Hausarbeit. **Stellenermittlerin, Frau v. Haus- u. Hausarbeit** sucht **Stellenermittlerin**, Franke 35/1.

Stellen suchen

Vertrauensstellung sucht **jung. Mann**, 24 1/2 J., alt, beip., amer. Schulbildung, Off. unter T. 17 an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Haushausmädchen. **Frau H. Hüttig, Corners a. S.**

Kindertöchter, gewöhnliche Hausmädchen per 15. Okt. od. früher. **Stellenermittlerin, Waisenhausstr. 6, II.**

Arbeitsmädchen für dauernde Stellung. **Dampf Victoria**, Waisenhausstr. 5.

Perle'sche Stigarrenfabrik sucht **Arbeitsmädchen** werden angesprochen. **Melanchthonstr. 45.**

Arbeitsmädchen für Haus- u. Hausarbeit. **Stellenermittlerin, Frau v. Haus- u. Hausarbeit** sucht **Stellenermittlerin**, Franke 35/1.

Stellen suchen

Vertrauensstellung sucht **jung. Mann**, 24 1/2 J., alt, beip., amer. Schulbildung, Off. unter T. 17 an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Haushausmädchen. **Frau H. Hüttig, Corners a. S.**

Kindertöchter, gewöhnliche Hausmädchen per 15. Okt. od. früher. **Stellenermittlerin, Waisenhausstr. 6, II.**

Arbeitsmädchen für dauernde Stellung. **Dampf Victoria**, Waisenhausstr. 5.

Perle'sche Stigarrenfabrik sucht **Arbeitsmädchen** werden angesprochen. **Melanchthonstr. 45.**

Arbeitsmädchen für Haus- u. Hausarbeit. **Stellenermittlerin, Frau v. Haus- u. Hausarbeit** sucht **Stellenermittlerin**, Franke 35/1.

Stellen suchen

Vertrauensstellung sucht **jung. Mann**, 24 1/2 J., alt, beip., amer. Schulbildung, Off. unter T. 17 an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Haushausmädchen. **Frau H. Hüttig, Corners a. S.**

Kindertöchter, gewöhnliche Hausmädchen per 15. Okt. od. früher. **Stellenermittlerin, Waisenhausstr. 6, II.**

Arbeitsmädchen für dauernde Stellung. **Dampf Victoria**, Waisenhausstr. 5.

Perle'sche Stigarrenfabrik sucht **Arbeitsmädchen** werden angesprochen. **Melanchthonstr. 45.**

Arbeitsmädchen für Haus- u. Hausarbeit. **Stellenermittlerin, Frau v. Haus- u. Hausarbeit** sucht **Stellenermittlerin**, Franke 35/1.

Stellen suchen

Vertrauensstellung sucht **jung. Mann**, 24 1/2 J., alt, beip., amer. Schulbildung, Off. unter T. 17 an die Exped. d. Bl. abzugeben.

Im Verkauf durchaus sichere **Person** sucht Stellung, kann auch mit Kapital ausbleiben. Offert. unter B. 2782 an die Exp. d. Bl.

Fräulein jung. **Maria** sucht Stelle als **Wartfräulein**, **Bader**, **Bücherei**, oder sonstige Beschäftigung. **Kaution** vorhanden. Off. unter C. 2823 an die Exp. d. Bl.

Stellenermittlerin sucht **Arbeitsmädchen** in **Schreibarbeit**. Off. unter E. 2825 an die Exp. d. Bl.

Stellenermittlerin sucht **Arbeitsmädchen** in **Schreibarbeit**. Off. unter E. 2825 an die Exp. d. Bl.

Stellenermittlerin sucht **Arbeitsmädchen** in **Schreibarbeit**. Off. unter E. 2825 an die Exp. d. Bl.

Stellenermittlerin sucht **Arbeitsmädchen** in **Schreibarbeit**. Off. unter E. 2825 an die Exp. d. Bl.

Stellenermittlerin sucht **Arbeitsmädchen** in **Schreibarbeit**. Off. unter E. 2825 an die Exp. d. Bl.

Stellenermittlerin sucht **Arbeitsmädchen** in **Schreibarbeit**. Off. unter E. 2825 an die Exp. d. Bl.

Stellenermittlerin sucht **Arbeitsmädchen** in **Schreibarbeit**. Off. unter E. 2825 an die Exp. d. Bl.

Stellenermittlerin sucht **Arbeitsmädchen** in **Schreibarbeit**. Off. unter E. 2825 an die Exp. d. Bl.

Stellenermittlerin sucht **Arbeitsmädchen** in **Schreibarbeit**. Off. unter E. 2825 an die Exp. d. Bl.

Stellenermittlerin sucht **Arbeitsmädchen** in **Schreibarbeit**. Off. unter E. 2825 an die Exp. d. Bl.

Stellenermittlerin sucht **Arbeitsmädchen** in **Schreibarbeit**. Off. unter E. 2825 an die Exp. d. Bl.

Diverse

Tafelaufsätze

C. F. Ritter, Seignierstr. 90.

Böllberger Weizenmehl 64 Pf.

Roggenmehl 45 Pf.

Hühnerfutter 87 Pf.

Taubenfutter 90 Pf.

Wollfabrikate, **Hölsentrüdelein**, **Gras**, **Kendelknoten**, sämtliche **Futterartikel** empfiehlt zu billigen Preisen

A. Vondran, Seignierstr. 35, Gr. Eichenstr.

Für Wirtin!

Pa. Honden, Schenk, Wosten.

Nantlose Rothosen.

Gast. Liebigmann. Seignierstr. 30.

Mein billiger Schwanen-Ausverkauf wegen Umzug dauert nur noch einige Tage.

Karl Hepe, Triftstr. 1.

Obstgestelle u. Obstschränke empfiehlt

C. F. Ritter, Seignierstr. 90.

Klavier gegen monatliche Raten zu kaufen. Off. unter T. 2827 an die Exp. d. Bl.

Wichtiges

Zeitungspapier

Druckpapier

in vortheilhafter Weise beim **Roggenmehl**, zum **Gründeln** von **Nahrungsmitteln** etc. vers. **fast gänzlich**

Die Exped. des „General-Anz.“ Gr. Ulrichstr. 16, Gr. Dachritzstr.

Wichtiges

Zeitungspapier

Druckpapier

in vortheilhafter Weise beim **Roggenmehl**, zum **Gründeln** von **Nahrungsmitteln** etc. vers. **fast gänzlich**

Die Exped. des „General-Anz.“ Gr. Ulrichstr. 16, Gr. Dachritzstr.

Wichtiges

Zeitungspapier

Druckpapier

in vortheilhafter Weise beim **Roggenmehl**, zum **Gründeln** von **Nahrungsmitteln** etc. vers. **fast gänzlich**

Die Exped. des „General-Anz.“ Gr. Ulrichstr. 16, Gr. Dachritzstr.

Wichtiges

Zeitungspapier

Druckpapier

in vortheilhafter Weise beim **Roggenmehl**, zum **Gründeln** von **Nahrungsmitteln** etc. vers. **fast gänzlich**

Die Exped. des „General-Anz.“ Gr. Ulrichstr. 16, Gr. Dachritzstr.

Wichtiges

Zeitungspapier

Druckpapier

in vortheilhafter Weise beim **Roggenmehl**, zum **Gründeln** von **Nahrungsmitteln** etc. vers. **fast gänzlich**

Die Exped. des „General-Anz.“ Gr. Ulrichstr. 16, Gr. Dachritzstr.

Wichtiges

Zeitungspapier

Druckpapier

in vortheilhafter Weise beim **Roggenmehl**, zum **Gründeln** von **Nahrungsmitteln** etc. vers. **fast gänzlich**

Die Exped. des „General-Anz.“ Gr. Ulrichstr. 16, Gr. Dachritzstr.

Wichtiges

Zeitungspapier

Druckpapier

in vortheilhafter Weise beim **Roggenmehl**, zum **Gründeln** von **Nahrungsmitteln** etc. vers. **fast gänzlich**

Die Exped. des „General-Anz.“ Gr. Ulrichstr. 16, Gr. Dachritzstr.

Wichtiges

Zeitungspapier

Druckpapier

in vortheilhafter Weise beim **Roggenmehl**, zum **Gründeln** von **Nahrungsmitteln** etc. vers. **fast gänzlich**

Die Exped. des „General-Anz.“ Gr. Ulrichstr. 16, Gr. Dachritzstr.

Wichtiges

Zeitungspapier

Druckpapier

in vortheilhafter Weise beim **Roggenmehl**, zum **Gründeln** von **Nahrungsmitteln** etc. vers. **fast gänzlich**

Die Exped. des „General-Anz.“ Gr. Ulrichstr. 16, Gr. Dachritzstr.

Wichtiges

Zeitungspapier

Druckpapier

in vortheilhafter Weise beim **Roggenmehl**, zum **Gründeln** von **Nahrungsmitteln** etc. vers. **fast gänzlich**

Die Exped. des „General-Anz.“ Gr. Ulrichstr. 16, Gr. Dachritzstr.

Wichtiges

Zeitungspapier

Druckpapier

in vortheilhafter Weise beim **Roggenmehl**, zum **Gründeln** von **Nahrungsmitteln** etc. vers. **fast gänzlich**

Die Exped. des „General-Anz.“ Gr. Ulrichstr. 16, Gr. Dachritzstr.

Wichtiges

Zeitungspapier

Druckpapier

in vortheilhafter Weise beim **Roggenmehl**, zum **Gründeln** von **Nahrungsmitteln** etc. vers. **fast gänzlich**

Die Exped. des „General-Anz.“ Gr. Ulrichstr. 16, Gr. Dachritzstr.

Wichtiges

Zeitungspapier

Druckpapier

in vortheilhafter Weise beim **Roggenmehl**, zum **Gründeln** von **Nahrungsmitteln** etc. vers. **fast gänzlich**

Die Exped. des „General-Anz.“ Gr. Ulrichstr. 16, Gr. Dachritzstr.

Wichtiges

Zeitungspapier

Druckpapier

in vortheilhafter Weise beim **Roggenmehl**, zum **Gründeln** von **Nahrungsmitteln** etc. vers. **fast gänzlich**

Die Exped. des „General-Anz.“ Gr. Ulrichstr. 16, Gr. Dachritzstr.

Wichtiges

Zeitungspapier

Druckpapier

in vortheilhafter Weise beim **Roggenmehl**, zum **Gründeln** von **Nahrungsmitteln** etc. vers. **fast gänzlich**

Die Exped. des „General-Anz.“ Gr. Ulrichstr. 16, Gr. Dachritzstr.

Wichtiges

Zeitungspapier

Druckpapier

in vortheilhafter Weise beim **Roggenmehl**, zum **Gründeln** von **Nahrungsmitteln** etc. vers. **fast gänzlich**

Die Exped. des „General-Anz.“ Gr. Ulrichstr. 16, Gr. Dachritzstr.

Noch 2 Tage.

Aussergewöhnlicher Verkauf wegen Geschäftsübertragung

Mittwoch abend 8 Uhr.



Grosse Ulrichstrasse 54.

Benutzen Sie die seitene Kaufgelegenheit.

Grosse Restposten **Emaile** enorm billig.

Moikerei-Butter
empfehlen zu billigem Tagespreise
Th. Stade
a. Eckert,
Königsr. 80, Tel. 382

Straussfedern
fächer, Fasen werden neu bill.
gerichtet, geputzt und gefärbt.
H. Wilke
51 Geilstrasse 51.

Räumfuhren
befragt **Hempel** Reichenstr. 22.
Frauen erhalten 1/2 u. 1/3
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Handwerksmeister, K. Geschichtskunst
empfehlen 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Stronierleitung für 2 Plätze
gegen Rückgabe des Dinges und
event. Einzahlung wird geliebt.
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Handmüllendeckelung
wird immer neu
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Handmüllendeckelung
wird immer neu
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Fest
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Garten
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Kl. Kind
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

T. P. 40.
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Die beiden Frauen
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Wahne
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Einladung
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Gratulations-Karten
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Ein- und Verkauf von Antiquitäten.
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Stempel
Spezialgeschäft Alfred Kirchhoff
Jetzt nur: Gr. Steinstr. 56.
Nähe Feuerwehrdepot.
!! Zum Umzuge !!

Billiger Ausverkauf
meines **Wachstuch-Lagers**
wegen Aufgabe dieses Artikels
E. Kertzscher
unterhalb Leipzigerstr.
Vierter Laden von Ge. Wolffstr.

Ca. 100 Stück la. Frauen-Epis
solange Vorrat reicht
Schwanen-Delegat
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Hüte
gerichtet und umgearbeitet, sowie künstl.
Bücherei für sehr billigen Preisen.
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Zu kaufen gesucht
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Grundstücke, Geschäfte u.
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Neuzeitlich eingerichtetes, solid gebautes Grundstück m. Einfahrt bei 20000 Mk. Anzahlg. zu kaufen gesucht.
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Saus-Grundstück.
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Grösseres Baugeschäft
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Ein Gut
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Diverse.
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Haare
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Zahle höchste Preise
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Ein- und Verkauf von Antiquitäten.
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Alte Zahngebisse
oder Teile davon fast und schön in
Kunststoff zu 30 bis 100 Mk. in Gold
Kunststoff zu 50 bis 100 Mk. bis 100 Mk.
Reim Einlauf von 2 Mk. an ver-
gütet die elektrische Zahn bis
u. zurück. Der Einlauf findet unter
bis 3 Uhr nachm. statt. Hademarstr. 11, II. r.

Seit Jahren Herrenkleider
ganze Nachlässe
Schulwerk, Kleider, Gold- und
Silberarbeiten, Schmuck, Platinen,
Kameras, Nähmaschinen, Möbel,
Wäse, Betten, Wanduhren, auch
neue Waren aller Art. St. Barthe-
lemy, komme sofort, auch zugewandt.

Renner
Schulwerkstr. 11, II. r.

Altertümliche
Möbel, Porzellan, Bilder etc. fast
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

W. Wille, Spitze 35.
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Bitte
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Ein- u. Verkaufszentrale
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Champagnerflaschen
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Rabattmarken
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Haare
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Zahle höchste Preise
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Ein- und Verkauf von Antiquitäten.
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Kaufe stets Möbel
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Getragene Herrenkleider
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Heiraten Witwer
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Witwer
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Baers Handels-Fach-Schule „Praktika“
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

neuen Kursus
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

am 3. Oktober.
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Berliner Lehr-Institut
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Lebensversicherung
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

250000 Mark
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

30000 Mark
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

5000 Mark
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Unterricht
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Verloren
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

4-6000 Mk.
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

36000 Mark
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Saus-Hypotheken
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Bau-Gelder
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Brief, enth. 3 Wechsel
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Gefunden
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

100000 Mark
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

10000 Mark
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

16000 Mark
Hauptstr. 10, Hauptstr. 10, Hauptstr. 10

Walhalla-Theater
 Direktion & Chef: Paul Hilligens.
 Gastspiel der weltberühmten
Saharet.
 Die zu das Ganze Programm. — Anfang 8 Uhr.

Saalschloss-Brauerei
 Mittwoch den 28. September, nachm. 4 Uhr
Militär-Konzert
 der Kapelle des Feld-Art.-Reg. Nr. 75. (Stadtmusik).
 Eintritt 35 Pfennig. Abonnementskarten 10 Stück 2 Mark.
 F. Winkler.

Wir gehen heute nach dem
Bratwurstglöckle,
 da kann man sich amüsieren.

Obstweinschenke zur Birke, Waldstr. 10
 Jeden Mittwoch, nachmittags 3^{1/2} Uhr:
Grammophon-Konzert.
 Grammatophon mit Schallplatte. — Zogauer Pianin.
 Besetzt von erstklassigem Fachvolk.

Amerikan-Theater,
 Große Ulrichstrasse.
 Heute und folgende Tage
Messalina!
 Komödie, circa 1/2 Stunde Spieldauer.
Dieser Film bildet das Stadtgespräch.
 Donnerstag den 28. September 1910, abends 8 Uhr
 in den Kaiserpaläen, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse:
Öffentlicher Lichtbilder-Vortrag
 nur für Männer!
Männerkrankheiten, deren Folgen für Ehe und Familie.
 Ist Syphilisheilung heilbar? Welches sind die Hilfsmittel?
 Besuchen unter 18 Jahren haben keinen Zutritt.
 Referent: **Gust. Weber.**

Obstweinschenke an der Heide.
 Regelmäßig Mittwoch nachmittags von 3^{1/2} Uhr an
Konzert.
 Es laden ergebenst ein **H. Riecke.**
 NB. Durch besondere Vorbereitungen ist es ermöglicht, das Grammophon-
 Konzert auch in den oberen Räumen zu Geböde zu bringen.

Prof. Dr. Esmarch's
Alkoholfreies Getränk
 Tafelgetränk Sr. Majestät
 des Deutschen Kaisers.

Tanz-Unterricht.
 Der erste Winterkursus meines Tanzunterrichts nebst An-
 leitung über Körperhaltung und Umgangsformen beginnt **Donnerstag**
 den **20. Oktober** im **Hotel Kruppstr.** zur Annahme geistlicher
 Vermählungen bin ich jederzeit in meiner Wohnung bereit.
Hermann Wipplinger, Tanzlehrer, Forsterstr. 50, I.
 Seit 1880 Tanzlehrer der Oberrealschule zu Delitzsch.

Photographisches Atelier
 u. Vergrößerungs-Anstalt
Samson & Co.,
 Poststr. 9/10, Halle a. S., vis-à-vis dem Kaiserdenkmal.
Unwiderruflich Schluss der Vergrößerungs-Zugaben
 am Freitag den 30. September ds. Js.

Emaillirte-Eimer Kuchentlampen
 sichtbar bei mit guten Brennern empfohlen
C. F. Ritter, Seibigerstr. 90. **C. F. Ritter, Seibigerstr. 90.**

Apollo-Theater.
 Direktion: Gustav Poller.
Jubiläums-Saison.
 Nur noch 4 Tage:
 Gastspiel des Kölner
 Possen-Theaters Schmitz.
Herbstmanöver.
 der tollen Jubiläumsfeier
 Jack Barton's
 weltbekannte **Löwengruppe**
 (6 Löwen, 2 Tigerbären).
 Eine neue Sensation:
Eine Dame im Löwenkäfig.
 Miss Barton
singt und tanzt
 inmitten der Löwen.
8 Germanias
 das beste Damen-Ensemble.
 Der **Diabolospieler**
 Hr. Sauer
 mit seiner verlegenden Heubehd
 u. die übrig. gr. Attraktionen.

Neues Theater.
 Direktion: E. M. Maunther.
 Mittwoch **KLEINE PREISE.**
Famillien-Abend (30, 45, 75, 1.10).
Die jartlichen Verwandten.
 Zensuratsierer. — Größte Russen-
 Hr. Schneller. Gr. Ulrichstr. 20.
Stadttheater in Halle,
 Mittwoch d. 28. Sept. 1910.
 19. Aufführung im Rahmen 3. Viertel.
 Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende geg. 10^{1/2} Uhr.
Cavalleria rusticana.
 Oper in einem Akt von P. Mascagni.
 Epistelung: Mann.
 Musikalische Leitung: E. Blomann.
 Sontaga J. v. Emmeltinger,
 Lucibdu Edward Göbel,
 Lucia Marie Kämpf,
 Alce E. von Ehrlich,
 Solo Imgard Kähn.
 Hierauf:
Im Sperlingsneft.
 Auffspiel in 3 Akten v. des Walter Stein
 und Ludwig Keller.
 Epistelung: Walter Eick.
 Valentin Spelling Georg Ehmig,
 Bildl. I. Apollonius Dr. N. Zumball,
 Oberförster, Rabener Walter Eick,
 Frau Wally, Walter Gust. Kubisch,
 Bild, seine Frau 2. Malter-Dirig.
 Seniore Hans Ole Schäfer,
 Käthe, ihre Köcher 3. Zimmermann,
 Rent Edid, Model Peter Voh.

Wiehaus Broskowski:
 Die delikatessten Speisen,
 die edelsten Weine,
 emal. Porter und Ale
 zu mäßigen Preisen.
 Operntheater bei Trotha, Poststr. 9/10.

Theaterzettel
 Die kleine Japanerin.
 Die Königin von Jada.
 Frau Jada.
 Den Vortrag übernimmt
 Hr. Schanap,
 G. Sellnitz.

Bruno Heydrich's
Konservatorium
 für Musik und Theater.
 Freitag den 30. September,
 abends 8 Uhr im Saal der
 Loge zu den 5 Türmen,
 Albrechtstr. 6
Jahresschluss-Konzert.
 Eintritt zu 1.05 u. 0.55 Mk.
 in der Hofmüll-Str. Heinrich
 Rohban und im Erdgeschoss des
 Konservatoriums schiffen.

Kaiser-Panorama.
Berdfesgaden.
 Salzberg, Königsee, Watzmann.
Mars-la-tour,
 Gr. Ulrichstr. 10.
 Renovierte u. neu abgestrichene
Kegelbahn an 2 Nachmittagen
 in der Lodge frei. — N. Herold.

Apollo-Theater.
 Ab 1. Oktober: Gastspiel des weltberühmten
Sylvester Schäffer jr.

Neuer Hallescher Skat-Verein 1904, Halle a. S.
 Unser diesjähriges
Herbst-Preisskaten
 findet in sämtlichen Räumen unseres Klublokals
 „Zum Goldenen Pflug, Halle a. S., Alter Markt“,
 statt und beginnt
 Sonntag den 2. Oktober cr., nachm. 2^{1/2} Uhr.
 Weitere Spieltage sind: Mittwoch den 5., Sonntag den 9., Mittwoch den 12.,
 Sonntag den 16. und Mittwoch den 19. Oktober cr.
 — I. Preis garantiert mindestens Mk. 200.—, hoffentlich höher. —
 Wir bitten um recht rege Beteiligung.
 Mit Skatgruss **Der Vorstand.**

Zoolog. Garten.
Stadttheater-Orchester.
 Freitag den 30. Sept. 1910
 im Saal des
Zoologischen Gartens
I. Gesellschafts-Konzert.
 Leitung:
Edward Mücke.
 I. Kapellmeister am Stadttheater
 Halle a. S.
 Solist: Opernsänger **Gustav**
Palowsky (Tenor).
 Eintrittskarten 1 Mk., im Vor-
 verkauf (Gottmühlengasse 11).
Rothbar und **Koch** Mk. 0.75
 einschließlich Programm u. Zeit-
 der Gedänge. Für Aktionäre
 und Abonnenten des Zoolog.
 Gartens, sowie für Inhaber von
 Vorzugsaktien Programm ab-
 gatorisch. Preis 50 Pfg.
 Anfang nachmittags 8^{1/2} Uhr.
 Ende gegen 6^{1/2} Uhr.

Pension Fleischhauer,
 Lindenstrasse 5, III.
Vorzügliher Mittagstisch a 1 M.
 (Suppe, Braten, Gemüse, Kompott u. Kaffee).
 Inhaber:
Kaffeegarten Trotha, Wilh. Henze.
 Tel. 2220.
 Mittwoch den 28. September cr.
Grosses Schiachfest.
 wozu freundlichst einladet
D. O.

Das neue Bett!
 Schöner mit best. Sommer, große 1^{1/2} Stühle, Ober- mit Unter-
 betten und 2 Kissen mit 21 Blaus gelochenen Bild Bettin, weil keine 90^{cm}
 werden, hat Gebett nur Mk. 30.—. Dasselbe Bett mit Sommerbett Mk. 35.—,
 ferneher herrschaftliches Sommerbett Mk. 40.—. Durchschnittlich kostet jetzt ein
 Mk. 5 mehr. Richt'graden ab. pers. Katalog frei.
Seitenstraße A. & M. Frau Krone, Geisel 15.

Welt- ob. Weisgerter. 36.
Egypten.
 Alexandrien, Kairo, Karnak.
 Jeden Mittwoch,
Schlachtfest
E. Kraus,
 Wladimirstr. 51.
Deutscher Kaiser, Fassung.
 Mittwoch den 28. Septbr.
Grosses Schlachtfest,
 wozu ergebenst einladen
Hermann Ochs und Frau.
 Mittwoch **Schlachtfest.**
Mario Böttcher,
 Teichstr. 2.
 Mittwoch **Schlachtfest.**
A. Köhn,
 Dackstr. 11.
 Jeden Mittwoch
Schlachtfest.
Fr. Börsch,
 Marktstr. 31.

Volle Büste,
 erreichbar nur
 durch
Dr. Drake's
Büsten-
Ellixir.
 Heuchelich an-
 merkbare,
 Probirt. 1 Mk.
 1 große Flasche
 5 Mk. gratis.
 Bei Nichterfolg
 Geld zurück.
 Zuwend. Dankschreiben.
 General-Depot mit Vertriebshaus
 Frau Vogl, Halle a. S.,
 Zeilstr. 56, part.

Café Roland.
Täglich Konzert,
 angeschlossen vom
Elite-Tonkünstler-Ensemble
 unter Leitung des Kapellmeisters u.
 Komponisten **Rudolf Kipke.**
 Anfang 7 Uhr abends.
Orientalische Karemnsnacht
 14 Schachbetten in Original-
 Kostüm 14
Konzertaus-
z. Oberpollinger.

Gasthof Wörmitz.
 Sonntag den 2. Oktober
Großes Gutedankfest,
 verbunden mit
Tanzvergnügen.
Restaurant Stadt Potsdam
 Freitag den 30. Sept.
 kräftigen bürgerlichen
Mittagstisch
 (75 Pfg.).
 (sonie
 jeden Abend
Stamm-Gerichte.
Fritz Projahn.

Nervosität
 und **Schwäche der**
Männer
 weicht neuer Kraft und Lebens-
 freude d. Dr. med. **Herzbergs**
Veratrin. Ideales Präparat zur
 Hebung der gesunkenen Kraft,
 ärztlich genezend begutachtet und
 empfohlen. Fl. M. 6.50, Porto extra,
 3 Fl. M. 12.50 portofrei diskret per
 Nachn. d. Chemisches Laborator.
Willy Lehmann, Berlin W. 30.
Depot in Halle a. S.:
Löwen-Apothek am Markt.
Möbel
 Pianos werden
 gut poliert, ein-
 gerüstet und um-
 gebrüt aufwärts.
 nur erstklassige Arbeit,
 auch ausgeh. —
Natthausstr. 8/9, Zimmermann.

Schafwolle,
 garantiert nicht einlaufend,
 für
Schweissfüsse,
 empfohlen
Gebr. A. u. H. Loesch
 Gr. Ulrichstr. 36 u. Steinweg 30.
Elsner & Co.,
 1. Herr Nachtrag.
Wolgungsdauung,
 St. Ulrichstr. 21, Tel. 2322
 empfiehlt
Bortwein p. Hl. von 1.— 3/4 an,
Senf p. Hl. von 1.— 3/4 an,
Wrb. Ungarische p. Hl. 2.— 3/4,
Bömlen-Ett p. Hl. 1.75 3/4,
 inkl. Steuer,
Ja. Himbeerwein p. Hl. 1.20 3/4,
 per Flasche von 1.75 3/4 an.
 — Broben und Preisliste gratis. —
 Mitglied des Robott-Spar-Vereins.

Gardinenstangen, Vitragenstangen, Stufenleitern

- | | | |
|-----------------------|-------------------|----------------------|
| Plättbretter | Gardinenpanner | Küchenlampen |
| Bolsenplättchen | Wäscheleinen | Tischlampen |
| Glinstoffplättchen | Waschmaschinen | Mängelampen |
| Gasplättchen | Wringmaschinen | Kronenleuchter |
| Spiritusplättchen | Wäschemangeln | Spiegel |
| Eisen und Bürsten | Waschbretter | Wandbilder |
| Teppich-Rehrmaschinen | Katzenmühlen | Wichskisten |
| Waschtische | Messer und Gabeln | Putzkommoden |
| Badewannen | Küchenwagen | Büsständer |
| Vogelkäfige | Aufwaschtische | Paneele und Konsolen |
| Petroleum-Heizöfen | Markttaschen | Wachstuche |

Felsen-Emaille, bestes u. billigstes Kochgeschirr.
Aluminium in grösster Auswahl.

Gaskronen u. Ampeln
nur neueste Muster,
ganz bedeutend unter Preis.

Grosse Posten
emaillierte Geschirre
mit kleinen Glasurfehlern
fast zur Hälfte d. regulären Preise.

Waschgarnituren

neueste Formen u. Decors, von den billigsten bis zu den besten.



Küchengeräte

23 Teile inkl. Rahmen von 9.50 Mk. an.

Burghardt & Becher, Leipzigerstr. 10,

Fernsprecher 1226.

Spezialgeschäft emaillierter Haushaltungsgeschirre, Glas-, Porzellan-, Steingut-, Nickel- u. Luxuswaren, Aluminium.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Ein Geheimnis

für viele ist es, dass so manche ihrer Mitmenschen elegant, modern und chic gekleidet gehen, obwohl ihr Einkommen kein so hohes ist. Es ist begreiflicherweise von grossem Interesse, allerdings

Nur für Herren

folgendes zu wissen: Wir verkaufen von feinen Herrschaften wenig getragene in den ersten Werkstätten Deutschlands und des Auslandes teils auf Seide gearbeitete, in Stoff und Haltbarkeit unübertroffene

	Serie I	Serie II	Serie III
Anzüge	10 Mk.	16 Mk.	20 Mk.
Paletots	8 Mk.	12 Mk.	18 Mk.

Fracks u. Gesellschafts-Anzüge werden billigst verliehen.

Kaufhaus für Monatsgarderoben

Leipzigerstrasse 11 Halle a. S. Leipzigerstrasse 11
gegenüber der Ulrichskirche.

Abteilung II: Elegante, neue, chic Garderoben.

Einzig streng reelles Geschäft dieser Art am Platze.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem sehr geehrten Publikum von Halle und Umgegend beehre ich mich ergeben mitzuteilen, dass ich unter der Firma

„Olearius-Drogerie“ Max Beyer

Oleariusstrasse Nr. 3, dicht am Hallmarkt

ein Geschäft für Drogen, Farben, Lacke, Pinsel, Parfümerien, Seifen, Verbandstoffe, Artikel zur Krankenpflege, Kindernährmittel und Kolonialwaren eröffnet habe.

Es soll stets mein Grundsatz sein, nur gute und reelle Waren bei billigster Preisstellung abzugeben. — Indem ich um gütige Unterstützung meines Unternehmens höflichst bitte, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll
Max Beyer,
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Geschäfts-Veränderung.

Mit heutigem Tage verlege mein Geschäft, verbunden mit
Klempnerei für Bauarbeit, Gas- und Wasseranlagen
nach meinem nebenan neu erbauten Grundstück
Glauchauerstrasse 59.

Für das mir von seiten meiner werten Kundschaft, Freunden und Nachbarn in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitte gefälligst, mir selbiges auch fernerhin bewahren zu wollen.

Halle a. S., den 27. September 1910.

Hochachtungsvoll und ergeben
Reinhold Hoffmann, Klempnermeister.

Versäumen Sie nicht

sich rechtzeitig vor Eintritt der Winterpreise mit

Briketts pro Ztr. 58 Pfg.
Presssteine pro Mille 12 Mk.

vom **Kalleschen Kohlenwerk** G. m. b. H.

Brüderstrasse 5 zu verkaufen. Telefon 782.
Beachten Sie bitte die Rückseite der einfachen Brikettscheine d. Stadtbahn Halle.

Neu! Schwache Männer

halten keinen Augenblick zögern, sondern sofort „Firmasin“ nehmen. Die alle Kraft fehlt in kürzester Zeit zurück. Keine Gegenmittel. Streng reell. Sofortige Wirkung. Keineswegs begünstigt und empfohlen. Pro Paket Mk. 6.— „Firmasin“ ist zu haben: **Löwen-Apotheke**, Halle a. S., am Markt.

Wolltue, mit der **Daub gestrichelte Socken**, empfiehl **H. Schnee Nachf.,** Gr. Steinstr. 84.

Empfehle meine Lehrkurse der Damenschneiderei

für Damen höherer Stände.

Fr. L. Nüchterlein, Barfüsserstrasse

— 2. —

Bste Referenzen.

Jackets, Kostüme, Röcke, Mäntel

werden gutgehend angefertigt, auch werden unmodern gemordene umgearbeitet, ebenso Jackets neu gefärbt. **Rich. Wagnerstr. 18, p.**

W. W. Bredensdorf. Pluto. **Wasseuse** empfiehlt sich für sanitärll. gerp. liche Massagen nur den ganz ff. Herrschaften in und außer dem Hause, auch nach anwärts, täglich von früh 9-6 Uhr, auch Sonntags. **Deilichstrasse 24, part. 2.**

Briketts :: Prasstorf :: Anthracit Gaskoks etc.

Liefert noch bis auf weiteres zum billigsten Sommerpreis
Otto Just, Ludw. Wuchererstr. 45.
Fernruf 1964.

Geiststrasse 42.

Beachten Sie die Schaufenster

Berndorffs billiger Verkauf für den Winter beginnt.
Jagdwesten, Zuavenjacketen,
Normalhemden, alle Größen, von 98 Pfg. an, Unterhosen, Hosenträger, Schlipse, selbstgef. Barockhemden,
Blusen- u. Kleiderstoffe, Unterröcke u. Beinkleider
norm. billig.

Obstverkauf

der Saaledampfschiffahrt.
Von heute nachmittag ab
Va. Grauensfeuer per Ztr. 12-18 Mk.
Va. Tiefblüten per Ztr. 12-15 Mk.
Andere gute Sorten zu 10 Mk. per Ztr.
Verkauf: Gröhlwitz, Talstr. 32 und Dampfer „Ziegfried“ an der Schiffebrücke. **K. Demmer.**

Für Militär

empfehle
Normalhemden
Unterjacketen
Unterhosen
Reithosen (ohne Naht)
Jagdwesten
Socken
in soliden Qualitäten u. unübertroffener Auswahl.

H. Schnee Nachf.,
A. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Enorm billig!

Strümpfe, Tricotagen, Wollwaren, Kurzwaren, Wäsche, Bänder, Spitzen, Schürzen und Stiefel
enorm billig bei
A. Weiffenbach,
Alter Markt 1.
50% Rab. als Mitglied d. R.-Sp.-V.

Sie haben Recht,

verehrte Hausfrau! Die Sorge um das Wohlergehen Ihrer Wäsche ist eine wahre Last! Entledigen Sie sich derselben doch ebenfalls durch den Gebrauch von

Dr. Thompson's Seifenpulver (Marke Schwan).

Seit Jahrzehnten von Millionen von Hausfrauen bevorzugt!

Garantiert frei von Chlor und sonstigen scharfen Bestandteilen!

Überall erhältlich!



Bermischtes.

*** Der abgeriefene Anspitz.** Der Kommandeur des 1ten Infanterie-Regiments, Oberst v. S. legte — so erzählt man der Zeit. Mundschau — großen Wert darauf, daß der Anspitz der Mannschaften sich jederzeit in tadellosem Zustand befand. Nicht die geordnete Uniform, sondern die geordnete Uniformität einiger feinerer Säuber, sondern auch über dessen Kommandierchef ergoß sich dann die Schelte seines Vorgesetzten. Deshalb befanden sich die Hauptleute in beständigem Druck, daß einer ihrer Untergebenen durch irrenhafte Nachlässigkeit im Anzuge dem getragenen Kommandeur auffallen könnte. Ein besonders sorgfältig in dieser Beziehung war der neue eingetretene Fahnenführer v. S., dessen Anspitz fast immer etwas zu weit hinten über die Schulter hing, weshalb sowohl seinem Hauptmann als besonders dem ihn ausübenden Sergeanten schon manche Unannehmlichkeiten bereitet hatte. Wenn Sergeant E. des Morgens beim Anspitzen den Anspitz des jungen v. S. prüfte, fand er meistens zu viele Unordnungen, weil er in nicht mit zusammengehörenden Wertigkeiten seiner Anspitz über v. S. und seine Nachlässigkeit Ausdruck gab. Und als v. S. eines Morgens vergessentlich die Soldatende umgab, da entfiel ihm ein kleines Donnerwetter über seinem schuldigen Hauptmann und holler Empörung meinte Sergeant E., nun würde v. S. wohl nachsehen, vollständig nicht zum Dienst kommen. Schon nach sechs Wochen sollte v. S. vom Regiments-Kommandeur befristet werden und obwohl der Kommandierchef als auch Sergeant E. haben diesem Tage mit einer gewissen Sorge entgegen, in der beschriebenen Verfassung, daß v. S. wieder in irgendeiner Weise durch seinen Anspitz unangenehm auffallen würde, zumal er ja erst seit sechs Wochen Soldat war. Aber wunderbarer Weise ging alles gut, der Oberst war mit dem Anspitz zufrieden und auch die

Zeitungen genügten ihm. Hauptmann und Sergeant atmeten auf — da kam des Tages an die Meile. Während v. S. am Lagerhaus sich abmühte, ein paar schwere Kistchen auszuführen, bemerkte der Oberst, daß an der Seite des Fahnenführers irgend etwas nicht in Ordnung war. Er untersuchte daher den Fall genauer und rief dann entrüstet aus: „Aber v. S., was ist denn das? An Ihrer Seite fehlt ja hinten ein Anspitz!“ Der Hauptmann und Sergeant waren fassungslos vor Erstaunen, daß das Ungeheuer nun doch eingetreten war, aber sie waren am liebsten in die Erde verfunken, als v. S. immer noch am Lagerhaus hingab, mit der größten Zielgenauigkeit in trauerlicher-nachdem Ton erwiderte: „Das schadet nichts, Herr Oberst, der ist schon lange ab!“

*** Die kleinen Missetäter.** Eine recht gemütliche Einwohnerstadt muß das Haus Spatenanpalle 10 in Pest heißen. Wie nämlich das „Neue Vater Journal“ erzählt, war das Haus infolge der übermäßig hohen Miete von den Bewohnern unter Verloren gelassen worden. Schließlich gab der Hausbesitzer nach und ermäßigte die Mieten um fünf Prozent. Daraufhin haben die Hausbesitzer den Verloren auf und veranstalteten eine große Unterhaltung mit Tanz. Den ganzen Tag über spielten Vereinstänzer im Hofe und die Hausbesitzer tanzten; am Nachmittag aber wurden nicht weniger als 21 Hühner „angehängelt“. Hieron hatte der Hausbesitzer acht, der im Hofe wohnende Gastwirt vier, sechs gestiftet; die übrigen wurden von den Zulestern gestiftet. Bis 10 Uhr abends waren alle 21 Hühner bis zur Reife geelert, dann fehrte wieder Stille ein in das vom Abdruck der Zinsbeschränkung und des Wohlstands befreite Haus.

*** Nachspredung mit Mühlsteine.** Eine originelle Schöpfungsgeschichte hat sich vor dem Amtsgericht Schmieditz abgelehrt. Die betrogene Verurteilung unterhält zur Erhaltung der Würdige eine 15 Mann starke Kapelle, die in dem Sturpark Stengete gibt. Eines Tages nun spielte die Kapelle in einem Teile des

Parces, der vollständig zur Gemeinde Schmieditz gehört. Klugs ersehen der Ballenfeiner Bürgermeister und beehrte die Musikanten mit einer Strafe von fünf Mark wegen Nichtanmeldung einer öffentlichen Musikfeier. Die Strafe wurde schließlich auf der königlichen Verwaltung liegen gelassen, weshalb diese Kapelle gegen die Strafe erhob, mit der Begründung, daß die Kapelle lediglich zur Unterhaltung der Strafte diene. Von der Kapellefeiner Seite wurde geltend gemacht, daß die Leistungen der Musiker durchaus keine künstlerischen, sondern mehr ungelungene seien. Bei dieser Erwähnung hielt es das Gericht für nötig, die Kapelle selbst freizusprechen zu lassen. Die fünfzehn Mann nahmen im Gerichtshof Stellung und die Mitglieder des hohen Gerichtshofes gruppierten sich als Zuhörer. Die geläufigeren Kapellefeiner erleben einen bösen Reiz: der Gerichtshof war von der ersten Blicke so beeindruckt, daß er hundertfünfzig Mark Haftloste. Nach dem musikalischen Vorkommnisse zog sich der Gerichtshof zur Beratung zurück. Das Urteil erging dahin, daß die Leistungen der Kapelle künstlerischer Natur seien und daher nicht der Kapellefeinersteuer unterliegen. Die Strafe von fünf Mark wurde für unzulässig erklärt. Vertrieben gegen die fünfzehn Mann, nachdem ihre musikalische Lehre gestrichelt, von hundert.

*** Ein bulgarischer Wandersänger** wird aus Tirnovo berichtet: Man hatte die unangenehme Entdeckung gemacht, daß aus der Nähe der Doppeldeiche des 2. Aufgebotes jeweils die feinsten Lederhosen vertrieben, ohne daß man der Täter habhaft werden konnte. Da ließ ein Hauptmann unter dem Vorwande, ein Festessen zu geben, eines Tages besonders die Gerichte zubereiten, die an dem Feste, das wiederum zu anderen Umständen mit einer abföhrenden Angelegenheit versehen wurden. Der Erfolg übertraf alle Erwartungen: am nächsten Tage meldete man — die ganze Kompagnie freunt.

Schönste Plättwäsche
erzielt man sicher mit

Brillant-Glanzstärke
von Fritz Schulz in A.G. Leipzig
in roten Paketen mit Schutzfilm „Globus“ überall vorrätig.

Die Vorzüge unserer Schuhwaren

ist:

Tadellose Qualität
Elegante Passform
Eroprobte Façons
Erprobte Haltbarkeit
Volle Garantie

Jedes Paar Herren- u. Damenstiefel: **7²⁵** M.
Specialmarke
Original **Goodyear Welt** **9⁵⁰** M.

TURUL-SCHUHFABRIK:
ALFRED FRÄNKEL COM.-GES.

Verkaufsstelle:
HALLE a. S. Grosse Ulrichstrasse 17.

Verkaufsstellen in allen grösseren Städten.

Persil

wäscht schnell, mühelos und billig bei grösster Schonung der Wäsche!

Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekannt

Katalog
enthält geistige Auswahl versende gratis und franko.

Schmücken Sie Ihren Hut mit malen echten **Straussfedern** alle fertig zum Selbstgarnieren, es ist dies der feinste Hutputz, im Winter wie im Sommer immer modern, sehr elegant u. vornehm. Ein **echter Straussfedernhut** findet überall das grösste Interesse. Ich liefere **echte Straussfedern** mit Nachnahme in schwarz und schneeweiss Länge ca. 36 cm, Breite ca. 13 cm, zu 1.50 Mk. „ 39 „ „ 14 „ „ 2.50 „ „ 45 „ „ 16 „ „ 4.50 „

Retournahme nach 8-tägiger Probe!
alle Correspondenzen am nächsten Tage melde man — die ganze Kompagnie freunt.

Ernst Lange, Spezialh. Düsseldorf, str. 29.

Zahnpraxis

G. Leo

Prämiert mit höchst. Preisen
Leipzigerstr. 43, I.

Zähne v. 2 Mk. an.
Plomben v. 2 Mk. an.
Ganze Gebisse von 56 Mk. an.
Vorbehandl. kostenl. Rep. sof. Umarbeit. schlecht. Gebisse.

Muskulatur-Gebisse
schnelles leichtes Gehen.

Zähne mit Schutzvorrichtung,
kein Herausfallen der Zähne mit dem Stützen, u. gebe ich hierfür jede gewünschte Garantie.
Sprechz. 8-7, Sonntags 9-1 Uhr.

Schmerzlos
schonende Behandlung.

Germania-Biere

sind hochfein im Geschmack und bestbekömmlich,

gelangen daher in vielen der besten und besuchtesten Restaurants zum Ausschank.

Flaschenbiere überall zu haben.

Vereinigte Brauereien Germania, G. m. b. H., Halle-Döllnitz.

Allerfeinste frische **Pflanzen-Butter** Margarine Pfd. **76** Pf.

la. Palm-Butter Pfund **60** Pf.

F. H. Krause.

Hygienische **Neuhett** für **Frauen!**

Hygienisch
Neuhett
für
Frauen!

Hygienisch
Neuhett
für
Frauen!

Hygienisch
Neuhett
für
Frauen!

Kachel-Defen
Berliner u. Meissner etc.
G. Böhme, Schlarrensir. 8, Tel. 2335, — Geogr. 1764. —

Handschuhe **F. C. Siebert,** untere Leipzigerstr. 9, gegenüber der Kirche.

Glas-Firmenschilder

in moderner, wirkungsvoller Ausführung liefern preiswert u. schnell

Alpers & Bohne,

Mittelstr. No. 2. Fernruf 2847.
Glaserzerei, Glasschleiferei, Spiegel-Fabrik.

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathausstrasse 2, Mittelstrasse 5a,
empfehlte sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu realen, denkbar billigen Preisen unter langjähriger Garantie.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen
als Salons, Wohn-, Speise-, Herren- u. Schlafkammer, Büchereinrichtungen in höchstem Reichtum und allen gangbaren Sorten stets in überaus großer Auswahl in meinen großen besten Möbel-
läden in einfacher sowie reichster Ausbahrung aufgestellt. — Die Beschaffung stellt ich dem größten Publikum ohne jegliche Nebenpflicht jederzeit gern anheim. Zeichnungen, Kostenanschläge und Vorkaufspreisen
vermögl. und feilsch. Lieferung durch eigene Gespanne frei Haus.

Telephon Nr. 739. **Bernh. Grunwald,** Tischlermeister, Rathausstr. 2, neben dem Sparkassen-Gebäude u. Baner's Brauerei.

Amfliche Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.
Straßenbeleuchtung.**

Im Monat Oktober 1910 brennen
a) die Abendlaternen:
vom 1.—10. von 6 1/2 bis 11 Uhr abends
" 11.—20. " 5 1/4 " 11 " " und
" 21.—31. " 5 1/4 " 11 " " "
b) die Nachtlaternen:
vom 1.—10. von 11 Uhr abends bis 5 1/2 Uhr früh,
" 11.—20. " 11 " " " " " und
" 21.—31. " 11 " " " " " "
Galle a. S., den 20. Septbr. 1910. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

1. Das Städtische Museum im Widamtsgebäude am Großen Berlin ist täglich unentgeltlich geöffnet und zwar an Wochentagen von 11—1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
2. Das neue Städtische Museum in der Worligurg ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
Ausserhalb dieser Beschäftigten können die Museen im Widamtsgebäude und in der Worligurg sowie der Stadtgemeinde gehörige Teil der Bäume gegen ein Entgelt von 50 Pf. für die Person des Führers werden.
Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besuchen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pf. für die Person erhoben. Schulklassen haben pro Schüler 10 Pf., und die sie begleitenden erwachsenden Personen 20 Pf., zu zahlen. Die Besichtigung der Museen ist bis zum 31. September 1910.
Galle a. S., den 20. September 1906. Der Magistrat.

Aufklärung.

Mit der Besichtigung „Triumph französischer Kosmetik“ wird von dem General-Depot von Localier in Düsseldorf Obercafel durch hiesige Geschäfte ein angeblich äußerlich scheinbar wirksames Präparat von Localier in Paris unter dem Namen „Glorie Cosmétique“ gewerblich eingetragene Marken in der Worligurg ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr.
Ausserhalb dieser Beschäftigten können die Museen im Widamtsgebäude und in der Worligurg sowie der Stadtgemeinde gehörige Teil der Bäume gegen ein Entgelt von 50 Pf. für die Person des Führers werden.
Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besuchen wollen, ein Eintrittsgeld von 20 Pf. für die Person erhoben. Schulklassen haben pro Schüler 10 Pf., und die sie begleitenden erwachsenden Personen 20 Pf., zu zahlen. Die Besichtigung der Museen ist bis zum 31. September 1910.
Galle a. S., den 20. September 1906. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schussprobenimpfungen finden in diesem Jahre unter Leitung des königlichen Kreisarztes Herrn Geheimen Medizinalrat Dr. Pfeil am folgenden Tage:
In der Altstadt a) im Monat September jeden Dienstag, nachmittags 4 Uhr in der Zentrale des Schulgebäudes Taubenstraße 13.
b) im Monat September jeden Mittwoch, nachmittags 4 Uhr in der Zentrale des Schulgebäudes Treppenhauptstr. 3.
Der Impfung sind diejenigen Kinder zu unterziehen, welche a) im Jahre 1909 geboren sind, b) in früheren Jahren geboren sind, bisher nicht oder zum ersten resp. zweiten Male erfolgreich geimpft worden sind oder fränkisch-katholisch nicht geimpft werden konnten.
Bei Vorhaltung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Bettel zu übergeben, auf welchem Namen des Kindes und Ort, Jahr und Tag der Geburt desselben, sowie Namen, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegewalters oder Vormannes, bezw. der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.
Aus einem Hause, in welchem anstehende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtherie, Croup, Keuchhusten, Keuchstuss, rotzärtliche Entzündungen oder die weiblichen Pocken herrschen, dürfen die Impflinge in keinem Falle in das Impflocal gebracht werden.
Die Kinder müssen zum Impftermin mit reingewaschenem Körper und reinen Kleider, namentlich mit reinem Hemd gebracht werden.
Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen.
Jeder Impfung muß 7 Tage nach erfolgter Impfung an dem auf die Impfung folgenden gleichnamigen Wochentage zu der festgesetzten Zeit an geeigneter Stelle zur Nachschau vorgeführt werden, widrigenfalls die Impfung als ungenügend angesehen wird und ein Impfling nicht ererbt werden kann. Sollte ein Kind am Tage der Nachschau wegen erheblicher Erkrankung oder weil in dem Hause eine ansteckende Krankheit herrscht, nicht in das Impflocal gebracht werden können, so haben die Eltern oder deren Stellvertreter dieses spätestens am Tage der Nachschau dem Impfarzte anzuzeigen.
Die Eltern, Pflegewalter und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder bezw. Pflegeeltern werden unter Hinweis auf die in § 14, Abs. 2 des Reichs-Kindergesetz vom 8. April 1874 angebrochen Strafen bis zu 50 Mark oder 3 Tagen Haft aufgefodert, mit ihren Kindern bezw. Impflingen in den anberaumten Impf bezw. Nachschauterminen zu erscheinen oder die Zurückstellung durch ärztliche Zeugnisse, welche dem Impfarzte, Treppenhauptstr. 6, Zimmer 1213, vorzulegen sind, nachzuweisen. Ist ein Impfling auf Grund derartigen Zeugnisses von der Impfung zweimal befreit worden, so kann die fernere Zurückstellung nur durch den zuständigen Impfarzte erfolgen.
Eltern pp., welche ihre Kinder privatim impfen lassen, sind verpflichtet, die Impfschein der vorgenannten Zeugnisse zur Kenntnisnahme nach erfolgter Impfung vorzulegen.
Galle a. S., den 11. April 1910. Die Polizei-Verwaltung.

Schneesternwolle

zum Selbstanfertigen von
Golfjacken, Sport-Rokkosen, Sweaters, Muffs,
Nodelmützen, Sportmützen usw.
in weiß, schwarz und 10 modernen Farben
vorrätig bei

H. Schnee Nachf.

A. u. F. Ebermann, Gr. Steinstr. 84.
NB. Genaue Stich- u. Häkelanleitungen mit Abbildungen gratis.

Galle a. S., den 11. April 1910. Die Polizei-Verwaltung.

Wir liefern ab 1. Juli
Nahtlose Mannesmann-Gasröhren
in allen Dimensionen von 1/2 Zoll an aufwärts.
Lager an allen Plätzen.
Mannesmannröhren-Werke Düsseldorf.

**Vieh- u. Inventar-Verkauf
in Ufrungen**
(Station der Berga-Kelbra-Stolberger Bahn).

Am Donnerstag den 29. September,
von vormittags 9 Uhr an

soll das auf dem Rittergutehof des Herrn Louis von Heeringen in Ufrungen befindliche lebende und tote Inventar und Grundbesitz öffentlich meistbietend unter dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden und zwar:

- 10 Pferde, darunter 4 Fische, 4 Braune, 2 Rapfen,
 - 42 Stück Rindvieh (1 Sprungkuhe), 22 Gt. Schweine,
 - div. Federhühner, 1 halberbender Rauschwagen, 1 fl. Rauschwagen, 5 Tompl. Ackerwagen, 1 Gaudewagen mit Satz, 1 Futterwagen, 1 Milchwagen, 1 Rennschlitten, 5 eiserne Pflüge, 5 Manzeleber Pflüge, 1 Wendepflug, 2 Hackpflüge, 1 Kartoffelheber, 4 Maschinen-Handpumpen, 11 Gt. div. Eggen, 1 Ringelwalze, 5 Ollederwalzen, ferner Hacken, Garten, Gabeln, Schaufeln, Häker, Eimer, 10 Milchkannen u. vieles andere, was zur Ackerwirtschaft gehört.
- Anßerdem die gesamte noch vorhandene Ernte als: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Bohnen, Kartoffeln, Runkelrüben, Erbsen, Wicken, Heu und Stroh.

J. Auftr.: **Kegel,**
Leid. Auktionator aus Nordhausen.

**Große Vieh- u. Inventar-Auktion
in Micheln bei Wulfen in Anhalt.**

Am Freitag den 30. d. Mts., von vorm. 10 1/2 Uhr an, soll auf dem Gute des Herrn Otto Haase in Micheln bei Wulfen wegen Erblassenschaft das gesamte vorhandene lebende und tote Inventar und Grundbesitz durch Herrn Auktionator S. a. l. o. m. öffentlich meistbietend unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden, und zwar:

- 5 R. Arbeitssperde, 10 Kühe (teils frischmilchend, teils hochtragend),
- 9 Stück Jungvieh, 6 Schweine, circa 50 Hühner, 2 Halberbender, 1 Droschke, 2 Stück 4" und 1 3" Ackerwagen,
- 1 Schlitten, 1 Gaudewagen, 1 Wähmaschine, Göpel mit Drehmaschine, je 1 Drill-, Häcksel-, Hack- u. Reinnigungsmaschine, Rindschaber, Zweifach eil. Pflüge, 5 Paar Eggen,
- 2 Stück dreireihige hölz. Walzen, Rindermühle, Kartoffeldämpfer, Düngerkremer, Nachharke, Kartoffelroder, Zentrifuge, Hacke, Planen, Karren, Fässer, Leitern, Vorräte an Heu, Stroh, Spreu und vieles andere mehr.

Das Inventar befindet sich in ganz vorzüglicher Beschaffenheit.
Max Mendershausen, Amtgesch.

Jackotts, Mäntel, Kostüme, Kleider
u. Röcke werd. tadelloß fertig angereit.
Mit täglich zu sprechen.
Herr Hagmann.

Ziehung 5., 6. u. 7. Oktober
Ziehungsverlosung Gewinn-Roulette, ausgeschlossen!
Allensteiner Gewerbe-
Ausstellungen
LOTTERIE
610 Gewinne im Gesamtwerte von Mark
128000
40000
20000
10000
2 x 5000-
Lose 1 Mark 11 Lose
H.C. Kröger
Friedrichstr. 193a
Berlin W. 8.

L. Mail. Versich. geg. Ungeziefer.
Joh. Meyer, 90denstr. 18 a, Tel. 3418.
Vertilgung von Ungeziefer unter Garantie. Zusendung nach Urteln.

Amerikanische Zahn-Praxis
„Britannia“
Lolpigerstr. 86,
Eingang Gr. Braubaustr.
Unser Institut bietet jedermann, ohne Unterschied des Standes, Gelegenheit, sich ob
Teilzahlung ohne Preiserhöhung
künstliche Zähne, Plomben etc. zu beschaffen.
Warum begegnet man heute noch so vielen Menschen mit schlechten Zähnen und ohne künstlichen Zahnersatz?
Weil es dem größten Teile der Bevölkerung unmöglich ist, bei geringem Einkommen eine derartige künstliche Zahnpraxis zu bezahlen.
Ausgabe auf einmal zu machen. Weislich aber soll es doch weniger bemittelten Menschen nicht aus dem Wege werden, dasselbe für solche Gesundheit zu tun, als dem Reichen, da es doch vom gesundheitlichen Standpunkte unbedingbar nötig ist, ein vollständiges und brauchbares Gebiss zur Zermalmung und Verdauung der Speisen zu besitzen.
Wir berechnen niedrige Preise und jeder kann seine Zahnpraxis so einrichten, wie es seine Mittel erlauben. — Wenn Sie sich vertrauensvoll an uns. Unser Grundprinzip ist: Gute Arbeit, gutes Material, schonende Behandlung, geringe Anzahlung, bequeme Abzahlung.

Künstliche Zähne von Mk. 1.50 an
Plomben
Zahnsehn, schmerzlos " " 4- "
Umarbeitung nicht passender Gebisse " " " 1- "
Reparaturen " " " 1.50 "

Garantiert reines Roggenbrot
30 Pfund 3.00 Mk., 5 Pfund 0.50 Mk. frei Haus.
Otto Lechner (Gerlachs Bäckerei),
Telephon 1955. Leipzigstraße 18.

Schaufenster-Rouleaux
in Holzdrat und engl. Leinen
mit Selbstroller.
Jalousie-Rudolph, Krausenstraße 16.
Fernspr. 2108. Geogr. 1879.